

Wängenerblättli

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wängi

Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2148 Exemplare



Gemeinde Wängi

Wängenerblättli · Nr. 46 · Mittwoch, 5. Dezember 2018 · Jahrgang 24

Seite 1

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Tag der Freiwilligenarbeit

Gut vier von zehn Personen in der Schweiz übernehmen Freiwilligenarbeit. So werden jedes Jahr 700 Millionen Stunden an unbezahlten Tätigkeiten geleistet. Würde jede Stunde mit 50 Franken honoriert,

Danke käme man auf die Zahl von 35 Milliarden Franken. Auch in der Gemeinde Wängi engagieren sich viele Menschen in Vereinen oder einer Organisation und viele weitere Personen leisten im Stillen und wie selbstverständlich Freiwilligenarbeit.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, am heutigen 5. Dezember, dem Tag der Freiwilligenarbeit, diesen Menschen ihre Anerkennung auszudrücken und ihnen zu danken für das grosse Engagement.

Schulgebäude müssen saniert werden

Am vergangenen Donnerstag, 29. November, pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Schulpräsident Jörg Kobelt die Budgetgemeindeversammlung der Schule Wängi. Anwesend waren 111 Stimmberechtigte (Total Stimmberechtigte: 3188). Nach dem einstimmig angenommenen Protokoll erklärte Schulpfleger Pirmin Bernhardsgrütter die Eckpunkte des vorliegenden Budgets 2019. Gewohnt sicher führte er durch die Zahlen, was schliesslich zu keinen Fragen Anlass gab.

Gemäss den Ausführungen in der vorliegenden Broschüre, wies er nochmals auf die anstehenden baulichen Massnahmen bei den Schulhäusern hin. Der zukünftige Raumbedarf, beschäftigt eine dazu eingesetzte Raumplanungskommission mit den Anpassungen an die heutigen Schulformen. Der entsprechende Kredit für die Machbarkeitsstudie, von 270 000 Franken wurde mit dem vorliegenden Budget ebenfalls bewilligt.

Gerechnet wird im Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 89 360 Franken – trotzdem schlägt die Schulbehörde eine Steuerfussreduktion um zwei Prozent auf 93% vor. Da anschliessend

keine Diskussion gewünscht wurde, konnte zügig zur Abstimmung übergegangen werden. Sowohl die Festsetzung des Steuerfusses auf neu 93%, als auch die Genehmigung des Budgets 2019 wurden ohne Gegenstimme angenommen.

Das 3. Traktandum «Mitteilungen und Umfrage» wurde nicht genutzt, so dass der Schulpräsident die Versammlung bereits nach einer halben Stunde beenden konnte. *uhu*

Fussweg beim Altersheim

Nach einer Pause von 10 Minuten, eröffnete Gemeindepräsident Thomas Goldinger «seine» Budgetgemeindeversammlung. Auch hier gab es zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 keine Wortmeldungen. Anschliessend konnten die Anwesenden die Stimmzettel für die fünf Einbürgerungsgesuche ausfüllen, damit die dafür vorgesehenen Stimmzähler im Foyer die Auszählung beginnen konnten. Thomas Goldinger führte anschliessend kompetent durch die Budgetzahlen. Da es auch hier gegenüber dem letztjährigen Budget keine grossen Änderungen gab, blieben ein paar wenige Punkte, auf die näher eingetreten wurde.

Bei der Gemeindehaus Renovation beschränkt man sich auf die dringend anstehenden Sanierungen. Ein Schwergewicht wird auf die Fassade und der energetisch wichtige Ersatz der Fenster gelegt. Ebenfalls sollen die Schalterhalle und die Büros zeitgemäss gestaltet werden. Beim Neuhaus Wohn- und

Pflegezentrum soll ein Fussweg vom Altersheim bis zum Schürli entstehen, bei welchem sich die Gemeinde mit 70 000 Franken (Gesamtkosten 140 000 Franken) beteiligen möchte. Gleichzeitig sollen entsprechende Massnahmen die gerade «Rennstrecke» etwas entschärfen. Bei der Heiterschenbrücke kann – nach dem definitiven kantonalen Entscheid gegen einen Kreisel – mit der Projektierung der Sanierung begonnen werden.

Da keine Wortmeldungen erfolgten, wurde zügig zur Abstimmung geschritten. Sowohl der gleichbleibende Steuerfuss bei 49%, als auch das Budget mit einem erwarteten Aufwandüberschuss von 347 600 Franken, wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Beim Traktandum 4 «Neues Baureglement» wurde das neue Reglement vom Souverän zur Kenntnis genommen und ohne Diskussion abgesehen.

Unter Mitteilungen erwähnte Thomas Goldinger den Wechsel im Feuerwehrkommando von Markus Meier zu Ignaz Knobel. Er wies auf zwei Termine im 2019 hin, den Neujahrsapéro am Mittwoch, 2. Januar und das Jubiläumsfest zu «50 Jahre Einheitsgemeinde» am Samstag, 22. Juni.

Da die Umfrage nicht genutzt wurde, hätte zu diesem Zeitpunkt (20.30 Uhr) die Sitzung geschlossen werden können. Es fehlte aber noch das Ergebnis der Auszählung der Einbürgerungsgesuche. Nach kurzer Zeit trafen aber auch diese noch ein, wobei die Einbürgerungen zwischen 83 und 95 Ja-Stimmen erhielten.

Um 20.40 Uhr konnte der Gemeindepräsident die Teilnehmenden überraschend früh wieder entlassen. *uhu*



Der Fussweg soll vom Schürli her gesehen rechts gebaut werden.

Bazar 2018

LW. Es war sein erster Besuch am Bazar. Der Samichlaus im roten Gewand brachte manche Kinderaugen zum Leuchten. Grosszügig verschenkte er Mandarinen und Lebkuchen und freute sich an allen Kinderversen.

Vor dem Adler boten die Frauen vom evangelischen Frauenverein am 1. Dezember wunderschöne Adventskränze, Gesteck-Kreationen und verschiedensten Türschmuck an. Die Besucher der Ausstellung im Kirchgemeindehaus wurden mit feinen Brot- und Zopfduften willkommen geheissen. Die Auslagen vom Missionsarbeitskreis boten ein reiches Angebot von Handarbeiten wie beispielsweise Kinderkleider, Socken, Wolldecken und Stofftieren an. Wer sich aufs Päcklifischen einliess, konnte tolle Preise ergattern. Die Kaffeestube lud zum gemüt-



lichen Verweilen ein und bot Gelegenheit für einen Schwatz mit Bekannten.

Es ist dem Frauenverein und dem Missionsarbeitskreis erneut gelungen, zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern einen tollen Anlass auf die Beine zu stellen. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Heli-Mission und sozialen Aufgaben im Dorf zu Gute. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Samstagmorgens beigetragen haben.

Alkoholisiert verunfallt

(kapo) Ein alkoholisierter Autofahrer musste am Samstagabend nach einem Verkehrsunfall in Wängi seinen Führerausweis abgeben.

Der Autofahrer war gegen 19.15 Uhr auf der Wilerstrasse von Münchwilen in Richtung Wängi unterwegs und wollte in Rosental links in die Eichlibachstrasse abbiegen. Dabei kam es zu einer Kollision mit einer Autofahrerin aus der Gegenrichtung.

Verletzt wurde niemand, der Sachschaden ist mehrere tausend Franken gross. Weil die Atemalkoholprobe beim 66-jährigen Schweizer einen Wert von 0,97 mg/l ergab, wurde sein Führerausweis zu Händen des Strassenverkehrsamts eingezogen.



Singkreis Lützelmurg
Bichelsee-Balterswil

St. Johanner Wienacht

ä sennischi Wienachtsgschicht vom Peter Roth

Gemischter Chor mit Instrumentalbegleitung
(Hackbrett, Geige, Kontrabass, Klarinette und Piano)
Leitung: Fredi Hinderling

Kath. Kirche Wängi

Sonntag, 16. Dezember 17.30 h

anschliessend Empfang des Friedenslichtes

Sonntag, 09. Dezember 17.00 Uhr Kath. Kirche Bichelsee

Samstag, 15. Dezember 17.00 Uhr Evang. Kirche Alterswilen

Kollekte

MIGROS Kulturprozent

RAIFFEISENBANK AM BICHELSEE

RAIFFEISEN

**Ein Inserat
in dieser Grösse**

kostet im Farbdruck

Fr. 58.30

(ohne 8% Mehrwertsteuer)



Autor: Rolf Müller, Eichlibachstrasse 14, 9545 Wängi.
Erhältlich in Ihrem Buchladen oder im IGT Wängi.
ISBN: 978-3-7460-5170-3,
Taschenbuch 360 Seiten
Format 14,8 x 21

Der Schrei des Herzens und die Antwort des Raben

Fabian ist neun Jahre alt und ein aufgeweckter Junge. Aber etwas beunruhigt ihn: Warum ist sein Vater für ihn emotional nicht erreichbar? Warum streiten sich seine Eltern immer? Wie viele Kinder, die in einer solchen Situation sind, sucht er die Schuld bei sich.

Doch dann treten zwei Ereignisse in sein Leben: Er begegnet im Traum einem weisen Raben, der viel über ihn und das Leben weiss und ihm geheimnisvolle Ratschläge gibt – und er erhält ein Spielzeugauto, einen roten Mustang, der im Leben seines Vaters und seines Grossvaters eine fatale Rolle als «Fluchtauto» vor familiären Problemen gespielt hat. Es beginnt für Fabian ein harter, aber heilsamer Weg der Erkenntnis und der Heilung.

In dieser spannenden Geschichte mit vielen überraschenden Wendungen muss sich nicht nur Fabian seiner Vergangenheit stellen. Auch Elias, sein Onkel und bald sein Vertrauter, wird mit dem konfrontiert, was ihn zu dem gemacht hat, was er ist. Wie sie es schaffen, ihre familiären Belastungen zu bewältigen und damit das Leben anzunehmen, erzählt dieser Roman, indem er Fabian und Elias in Träumen und Erinnerungen, aber auch in Szenen, in denen ihre Familienmitglieder ihnen symbolisch gegenübergestellt werden, mit den Quellen ihrer Leiden konfrontiert.

Mit den Mitteln der Literatur werden hier auf erhellende Weise wirksame heilende Wege zur Erkenntnis und Verarbeitung der eigenen (Familien-)Problematik vor Augen geführt. (Siehe auch Inserat)

Rolf Müller, Wängi

Kein Kinderumzug mehr – letzte Schnitzelbank

Seit 1985 besteht unser Fasnachtsverein Hexenzunft Wängi und die dazugehörige Schnitzelbank. Seit der Gründung ist es uns ein grosses Anliegen, die Fasnacht nach Wängi zu bringen. Dies setzen wir mit viel Fleiss und Mühe in einem Umzug um. Mit grosser Begeisterung fieberte auch die Dorfgemeinde auf den Umzug hin. Über die Jahre mussten wir leider einen kleinen Rückgang dieser Begeisterung feststellen, doch dies entmutigte uns nicht, sondern wir suchten einen neuen passenden Standort für die Durchführung.

Mitten im Dorfkern und mit einem grandiosen Konzept durften wir die Fasnächtler von Wängi und Umgebung begrüßen. Drei Jahre in Folge, feierten wir ein grosses Fest trotz leicht rückgehender Teilnehmerzahlen. Auch dieses Jahr haben wir wieder mit der Durchführung an diesem Standort gerechnet, doch nun steht fest, dass der Platz für die Fasnacht Wängi nicht mehr zur Verfügung gestellt wird. Wir fanden uns damit ab, eine neue Lösung zu erarbeiten. Die Zeit drängte, da die Anmeldeformulare bereits veröffentlicht werden sollten, um zu Verhindern, dass noch weniger Teilnehmer unseren Umzug besuchen wollen.

Die Suche nach einem neuen Platz gestaltete sich schwerer als gedacht. Die möglichen Plätze waren entweder zu klein, Kantonsstrassen müssten überquert werden, waren zu weit vom Dorfkern entfernt oder sie waren für die Fasnacht einfach nicht geeignet. Schweren Herzens mussten wir die Fahnen streichen und beschliessen, keinen Umzug mehr in Wängi durchzuführen.

Unser Verein bleibt trotzdem bestehen und wir möchten weiterhin für das Gemeindeleben in Wängi im Einsatz bleiben. Wir sind weiterhin mit Begeisterung am Herbstmarkt, bei der Theatergruppe oder an der Bundesfeier anzutreffen.

Zur Begeisterung aller Schnitzelbank Fans, dürfen wir euch mitteilen, dass die Schnitzelbänkler für dieses Jahr ihre Vorführungen noch wahrnehmen werden. Die Schnitzelbank ist nunmehr seit dreissig Jahren das Marketing-Instrument für die Hexenzunft, insbesondere für den Kinderumzug. Auf diese Weise hat man auf den Umzug aufmerksam gemacht, hat Geld und Unterstützung generiert.

Mit dem Wegfallen des Umzugs besteht dafür keine Notwendigkeit mehr. Aus diesem Grund findet die Schnitzelbank am 28. Februar und am 1. März 2019 zum letzten Mal statt. Es ist also eine Abschiedstour durch die Beizen von Wängi, auch die Wöschwyber werden noch einmal dabei sein. Wir erfreuen uns auch weiter an Ihrer Unterstützung und möchten uns im Namen aller Hexenzünftler und Schnitzelbänkler herzlichst für die tollen Jahre an der Fasnacht Wängi bedanken.



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

3½-Zimmer-Gartenwohnung

in Wängi zu vermieten.
Telefon 076 262 81 62

Die nächsten Erscheinungsdaten des Wängenerblättli

Nr.	Wochentag	Datum	Annahmeschluss	Datum	Uhrzeit
47	Mittwoch	12. Dezember	Montag	10. Dezember	17.00 Uhr
48	Mittwoch	19. Dezember	Montag	17. Dezember	17.00 Uhr
49	Montag	31. Dezember	Donnerstag	27. Dezember	17.00 Uhr
1	Mittwoch	9. Januar	Montag	7. Januar	17.00 Uhr
2	Mittwoch	16. Januar	Montag	14. Januar	17.00 Uhr
3	Mittwoch	23. Januar	Montag	21. Januar	17.00 Uhr
	Mittwoch	30. Januar	Keine Ausgabe		
4	Mittwoch	6. Februar	Montag	4. Februar	17.00 Uhr
5	Mittwoch	13. Februar	Montag	11. Februar	17.00 Uhr
6	Mittwoch	20. Februar	Montag	18. Februar	17.00 Uhr
7	Mittwoch	27. Februar	Montag	25. Februar	17.00 Uhr

Elternanlass: «Stark und selbstbewusst ins Leben»

kz. Kinder mit einem gesunden Selbstbewusstsein haben einige Vorteile. Eltern wünschen sich Kinder mit starkem Selbstwertgefühl und viel Selbstvertrauen. Ihre Kinder sollen sicher im Leben stehen, auf gute Freundschaften zählen und die Herausforderungen des Lebens meistern können. Doch wie können Eltern ihr Kind begleiten, damit es ein starker, selbständiger Mensch mit einem gesunden Selbstwertgefühl wird?

Diese Frage beantwortete Christina Kind Brunschwiler, Supervisorin und Seminarleiterin Familylab in ihrem Referat vom Mittwoch, 28. November, in der Dammbühlhalle. 120 Eltern, Lehrer und weitere Interessierte folgten den spannenden Ausführungen.

Der Einstieg erfolgte mit einem gegenseitigen Austausch, welcher die Teilnehmer über Erfahrungen aus der eigenen Kindheit erzählen liess. Den Eltern stellte sich auch die Frage, wann sie ihre Kinder besonders selbstbewusst und stark erleben. Doch was ist überhaupt der Unterschied zwischen Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl? Ein gesundes Selbstwertgefühl ist sozusagen das Rückgrat, worauf Selbstvertrauen erst aufgebaut werden kann. Vor allem in diesem Bereich können Eltern ihre Kinder stärken, indem sie ihnen Verbundenheit ausdrücken, Anerkennung geben, ihnen etwas zutrauen oder zeigen, dass sie wichtig für andere Menschen sind. Das Selbstvertrauen hin-

gegen, ist Ausdruck einer realistischen Selbsteinschätzung und Vertrauen auf die eigenen Fertigkeiten und Kompetenzen. Was traue ich mir zu? Worin bin ich gut? Demzufolge wird das Selbstvertrauen vor allem auch durch persönliche Erfolge gestärkt.

Frau Kind betonte auch, wie wichtig es ist, dass Kinder für sich selber zuständig sein dürfen. Die persönliche Verantwortung stärkt das Selbstwertgefühl besonders und ist nicht zu delegieren. Das heisst, Erziehungsverantwortliche sollen Kindern ermöglichen, persönliche Entscheidungen zu fällen. Erst wenn Kinder für sich und andere einstehen lernen, können sie soziale Verantwortung für andere übernehmen.

Was Kinder wirklich brauchen, ist, dass ihre Eltern sie so wahrnehmen wie sie gerade sind und ihnen in jeglichen Alltagssituationen stets auf Augenhöhe begegnen.

Wir suchen Dich!

Im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts werden alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse eingeladen, an der Sternsingeraktion 2019 mitzumachen. Um möglichst viele Haushalte besuchen und mit dem Sammelergebnis vielen behinderten Kindern in Peru helfen zu können, brauchen wir Unterstützung!

Gehen Ihre Kinder in Wängi, Lachen oder Tuttwil zur Schule (Primar- oder Oberstufe) und haben am 6. Januar 2019 von 9.30 Uhr bis zirka 16.30 Uhr Zeit und Lust mit uns unterwegs zu sein und den Segen in die Haushalte von Wängi und Umgebung zu bringen? Dann melden Sie Ihr Kind an und unterstützen uns und ein tolles Projekt. Bereits am 15. Dezember 2018 treffen sich alle angemeldeten SternsingerInnen in der Pfarreistube in Wängi. Wir werden das diesjährige Sammelprojekt vorstellen, die Gruppen einteilen und die Kleider anprobieren. Zudem werden wichtige Informationen mitgeteilt und die Texte zum lernen abgegeben.

Wir hoffen auf viele Anmeldungen und danken schon jetzt für die Unterstützung. (Siehe auch Inserat)

Schenken Sie zu Weihnachten Schönheit und Entspannung mit einem Gutschein.

Ihr Kosmetikstudio in Wängi

Annamaria Meier . Steinlerstrasse 18 . 9545 Wängi . Telefon 078 765 86 76
www.elements-cosmetics.ch

**Shaba-Haarentfernung . Gelnägel .
Kosmetikbehandlungen . Maniküre - Pediküre . Make-up**



Elements Cosmetics and Spa

**10% Rabatt auf
Weihnachts-Gutscheine**

Wir suchen Kinder für die Sternsingeraktion 2019

- Die Aussendung der Sternsinger ist am **Sonntag, 6. Januar 2019, um 9.30 Uhr** in der katholischen Kirche Wängi im Rahmen eines Familiengottesdienstes.
- Am **Samstag, 15. Dezember 2018, findet um 9.30 Uhr** in der Pfarreistube Wängi für alle angemeldeten SternsingerInnen ein Treffen statt.
- Gerne dürfen sich auch nicht katholische Kinder anmelden und sich uns anschliessen.

Weitere Informationen erhalten sie bei Anita Gonzalez Castro, 052 765 31 50, oder Gabi Suhner, 052 378 11 75.

Anmeldung bis Freitag, 14. Dezember an: Katholisches Pfarramt Wängi, Froheggstrasse 13, 9545 Wängi – pfarramt@katholisch-waengi.ch

Wir freuen uns auf viele Kinder.

Gabi Suhner und Anita Gonzalez Castro mit Team



**Weihnachtsbaumverkauf
in Rosental ab 15. Dezember**

Fichte – Weisstanne – Nordmann

Dekorzweige Verkauf: 09.30–12 + 13.30–18 Uhr

Helen und Bruno Kocherhans, Wilerstrasse 32b, 9545 Wängi-Rosental

Wir sind Mitglied in der IG Schweizer Christbaum

Trauerzirkulare

Innerhalb
eineinhalb Stunden
erhalten Sie die
bestellten Leidzirkulare.

**UHU Copy-Print · Wilerstrasse 3
9545 Wängi · Tel. 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch**

Adventsfenster

Am 1. Dezember feierten die Schreiner mit ihren Kunden, Nachbarn und dem Elternverein die Adventseinstimmung einmal anders wie gewohnt. Nicht hektisch durch einen Weihnachtsmarkt laufend, sondern gemütlich zusammen über Vergangenes und Künftiges diskutierend.



Viele schöne Erinnerungen aufleben lassen. Das soll auch in Zukunft ein wichtiger Baustein für ein Zusammenleben sein. Nicht nur am Ende eines Jahres auf die schönsten Begebenheiten zurückblicken, sondern auch ganz einfach auf jeden Tag. Es gibt genügend Schicksalsschläge die wir alle bewältigen müssen. Also erfreuen wir uns an den schönen Momenten und zehren von diesen.

80 Personen genossen bei Glühwein und Kürbissuppe die adventlich dekorierte Stimmung. Das trockene Wetter und die feinen Gebäcke trugen bei zu einem gemütlichen Abend. Es freut uns mit den freiwilligen Beiträgen zu Gunsten der Stiftung Sternschuppe, erneut einen Beitrag für Herzenswünsche kranker Kinder geleistet zu haben. Allen wünschen wir ganz frohe Festtage und gute Gesundheit für kommende Jahr.

Kirchenkonzert

Am vergangenen Sonntag hat der Musikverein Alpenrösli beim alljährlichen

Kirchenkonzert sein musikalisches Können unter Beweis gestellt. Unter der Leitung des Dirigenten Markus Bolt haben sie den erwartungsvollen Zuschauern eine grosse Bandbreite an Stücken präsentiert.

Von der berühmten Filmmusik der aktuellen US-Fernsehserie «Game of Thrones» zu «The Olympic Spirit», der Eröffnungsfanfare der Olympischen Sommerspiele 1988, war für jeden Geschmack etwas im Programm vertreten. Mit dem Stück «Concerto d'Amore» – übersetzt ein Konzert der Liebe – haben die Musikantinnen und Musikanten ihre Liebe zur Musik dargelegt. Der Höhepunkt des Konzerts bildete das Stück «Celtic Crest» mit der musikalischen Unterstützung von Marcel Strässle, der den Musikverein auf



dem Dudelsack begleitete. Perfekt abgerundet wurde das Kirchenkonzert durch den Gastauftritt des Kinderjodelchörlis Tannenzapfenland.

Gespannt darf darauf gewartet werden, was der Musikverein Alpenrösli am Unterhaltungskonzert am 9. März darbieten wird.
Kristin Jung

Hafner Malerei AG
Inhaber Marcel Wild

052 378 10 04 9545 Wängi
hafnermalerei.ch 9552 Bronschhofen
8372 Wiezikon b. Sirmach

Winteraktion: 10% auf Fensterläden

Weihnachts-/ Neujahrskarten

diverse Karten
einzeln erhältlich

... oder auslesen und
bestellen bei

UHU Copy-Print
Wilerstrasse 3, Wängi
Tel. 052 378 29 10

Veranstaltungskalender im Wängenerblättli

Nur öffentliche Veranstaltungen melden!

Vereine und Institutionen, die ihre Termine im Veranstaltungskalender 2019 im Wängenerblättli (Gesamtübersicht 2019: Montag, 31. Dez. 2018) veröffentlicht haben möchten, sind gebeten, die Daten zu melden

bis spätestens am Montag, 17. Dezember

bei UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, Wängi,
info@uhu-copy-print.ch

**Darstellung:
Datum – Wer – Was (Kein Ort, keine Zeit)**

Bei Ihrem Inserat auf der

Weihnachtsseite

in diesem Jahr erhalten Sie **10% Rabatt**
auf die normalen Inseratkosten.

Bedanken Sie sich
bei Ihrer Kundschaft oder
wünschen Sie jemandem
der Ihnen am Herzen
liegt frohe Festtage.

Die Seite erscheint am

**Mittwoch,
19. Dezember 2018**

Auskunft unter
Telefon 052 378 29 10

UHU Copy-Print Wängi

info@uhu-copy-print.ch · www.uhu-copy-print.ch



Malergeschäft Rüegg

Inh. Petra Scherwat Rüegg



Dankeschön an Fam.Hila, Coiffeur Veronique, Lindenacker Eschlikon, für den geschätzten Auftrag.



Ich durfte eine hochwertige Stiltapete tapezieren und die dazugehörigen Malerarbeiten auszuführen.

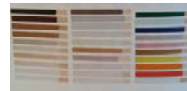
Mit Freude konnte ich meine jahrelange Erfahrung im Tapezierer Bereich bei diesem Projekt einbringen.

Kreative Oberflächen -und Schablonentechniken , ich biete individuelle Lösungen für jeden Kundenwunsch.

Dies ist nur eine kleine Auswahl für das gestalten von Innenräumen, auch ein neuer Anstrich führt zu wohlempfinden in den eigenen Wänden.

Die Natur hat uns eine wundervolle Vielzahl an Farben geschenkt, von zart bis intensiv.

Z.B Farbton 2019 „ Spiced Honey“.



(sikkens/Herbol)



Dank Digitaldruck ist heute im Bereich Fototapeten nichts mehr unmöglich.

Eigene Motive bzw. Fotografien als Blickfang persönlich und individuell .

Sind wir nicht Alle „ einzigartig“, nur Mut,

Lassen Sie uns gemeinsam etwas gestalten.

Ich stehe Ihnen selbstverständlich auch für sämtliche Maler und Renovierungsarbeiten im Aussen und Innenbereich zur Verfügung.

Für weitere Informationen :

www.malermesterin-ruegg.ch oder Tel. 052 720 9294

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr , Ihr Malergeschäft Rüegg, Wiesengrundstrasse 7, Wängi.

Lustspiel in 3 Akten von A. Marriot/A. Foot
 Dialektfassung: Andreas Fischer/Fritz Klein
 Regie: Patrizia Schmidheiny



„D’Alp-Traum-Villa“

Im Vereinshaus, Lommiserstrasse 5, 9545 Wängi

Samstag	5. Jan. 2019	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Dienstag	8. Jan. 2019	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Mittwoch	9. Jan. 2019	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Freitag	11. Jan. 2019	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Samstag	12. Jan. 2019	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Sonntag	13. Jan. 2019	14.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Dienstag	15. Jan. 2019	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Donnerstag	17. Jan. 2019	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Bar
Freitag	18. Jan. 2019	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Bar

Kindervorstellung: Samstag, 5. Jan. 2019, 14.00 Uhr

Saalöffnung jeweils 1 Stunde vor Beginn, Eintrittspreis: Fr. 20.-

Die Vorstellungen dauern ca. 3 Stunden, unterbrochen durch 2 Pausen à 20 Minuten

Platzgenaue Online-Reservation!

Ab Montag, 17. Dezember 2018, 18.00 Uhr unter www.theatergruppe-waengi.ch

Telefonisch (keine SMS!) **079 811 61 66** jeweils Mo bis Fr: 18.00 – 19.00 Uhr